

SLEDGE 2.0 – NEUE FUNKTIONEN & QUICK GUIDE

Auto Dual Mode:

Der SLEDGE 2.0 ist in der Lage im „Split-Modus“ oder im „Layer-Modus“ gleichzeitig zwei Sounds (Töne) wiederzugeben. Diese Eigenschaft wird durch die neue „Global“ Funktion gesteuert. Die Global-Funktion ermöglicht eine Note (im Split-Modus) oder mehrere Noten (im Layer-Modus) zu spielen. Zusätzlich kann nun ein beliebiger weiterer Sound ausgewählt werden, der zu dem ersten Sound hinzugefügt wird. Diese sogenannten „Dual-Sound“ Kombinationen können zudem in einen der 1000 zur Verfügung stehenden Speicherplätze abgespeichert werden. Die Speicherplätze können mit beliebigen Namen versehen werden.

Global Pitch & Hold Bedienelemente:

Eine neue Funktion im Global Menü ermöglicht es, sowohl die Pitch-Bend als auch die Hold-Funktion für jeden Klang der oberen oder unteren Tastaturbereiche unabhängig voneinander zu aktivieren. Im Dual-Modus ist es so z.B. möglich den Pitch-Bend Regler für den oberen Tastaturbereich einzusetzen. Gleichzeitig kann für den unteren Tastaturbereich die Hold Funktion aktiviert werden; z.B. um einen Drum Groove abzuspielen oder als Dämpferpedal für Piano Sounds. Das Ganze kann natürlich auch in umgekehrter Weise entsprechend eingestellt werden. Beide Parameter können für den oberen und unteren Tastaturbereich gleichzeitig eingesetzt werden.

Reverb + Delay:

Eine neue Funktion ermöglicht es die beiden Effekte Reverb + Delay zu mischen. Der Hall-Effekt (Reverb) behält die zuvor gewählten Einstellungen, während die Echtzeit-Bedienelemente für Verzögerung und Pegel („time“ und „level“) das Delay entsprechend ändern, während dieses mit dem Hallsignal gemischt wird.

Samples:

Ein Flash-Speicher mit einer Größe von 60MB ermöglicht es, Klänge und neue Wellenformen entsprechend zu laden. Diese können dann über Oszillator 1 (OSC1) gespielt werden. Ebenso können diese Klänge bzw. Wellenformen in allen Parametern von der Bedienoberfläche her abgeändert werden. Es können weitere Oszillatoren hinzugefügt werden. Ebenso ist es möglich, die Filter-, Hüllkurven-, und Effekteinstellungen zu modifizieren. Diese Besonderheit ermöglicht es konsequent die Ausdrucksmöglichkeiten dieses Instruments zu vergrößern und bereichert es mit außergewöhnlich neuen Möglichkeiten der Klangsynthese und des Samplings.

Sledge Spectre:

Mit dem Sample Editor können Samples im Computer in diversen Parametern bearbeitet bzw. modifiziert werden. Diese bearbeiteten Samples können dann über eine USB 2.0 Schnittstelle in den Sledge 2.0 exportiert werden. Zudem bietet der Editor die Möglichkeit, die Samples probeweise am Computer abzuspielen, bevor diese in den Speicher des Instruments exportiert werden.

SLEDGE 2.0 – NEUE FUNKTIONEN & QUICK GUIDE

Erweiterte Polyphonie:

Die Polyphonie wurde auf maximal 24 Stimmen erhöht, um eine umfangreichere Kontrolle über die neuen Klangmöglichkeiten der Klangsynthese und des Samplings zu erzielen.

Hinweis: Für alle neuen SLEDGE 2.0 ist der Lizenz Code vorinstalliert. Für alle vorhergehenden Modelle vom SLEDGE können diese Samples von der Walldorf Webseite gegen Bezahlung einer Lizenzgebühr heruntergeladen werden. Für die neuen SLEDGE 2.0 Modelle gibt es in der Global Sektion auf der letzten Seite einen Code, welcher an folgende Webseite geschickt werden muss. Im Gegenzug erhält man einen Lizenz Code der auf dem SLEDGE 2.0 mit Hilfe eines Midi Players installiert werden kann so dass die Samples genutzt werden können. Die Webseite lautet <http://www.walldorfmusic-shop.de/sledge-sl>.

Auto Dual Mode:

Diese Funktion ermöglicht es zwei Sounds gleichzeitig zu spielen und kann auf Seite 5 der **Global** Funktion eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist ON. Um die Funktion Ein- oder Auszuschalten, drehen Sie den VALUE-Drehknopf auf die Einstellung ON oder OFF.

A	U	T	O		D	U	A	L		M	O	D	E				
S	P	L	I	T	/	L	A	Y	E	R			<u>O</u>	<u>N</u>			

Um einen **DUAL-SOUND** zu erzeugen **halten Sie bitte einige Tasten auf dem Keyboard gedrückt** (eine Taste um den Split-Modus auszuwählen, zwei oder mehr Tasten um den Layer-Modus auszuwählen) und fügen Sie einen neuen Sound mit dem Nummernblock oder dem Drehknopf hinzu.

Hinweis: Der neue Sound wird dem oberen Tastaturbereich zugeordnet. Sowohl im Split-Modus als auch im Layer-Modus. Das heißt im Split-Modus befindet sich der Sound rechts vom Split Punkt. Im Layer-Modus wird der Sound dem Klang hinzugefügt, welcher für den unteren Tastaturbereich ausgewählt wurde. Dies gilt dann für sämtliche Tasten.

Panel & Effects:

Das Panel und die zuletzt gewählten Effekte (bezogen auf den oberen Tastatur-Bereich) sind auf dem oberen Tastatur-Bereich aktiv und beziehen auch den unteren Tastatur-Bereich mit ein.

Split-Punkt einstellen:

Die betreffende Note, die angeschlagen wird wenn der Split-Punkt für den oberen Tastaturbereich eingestellt wird, ist gleichzeitig der Split-Punkt für diese Sound Kombination.

SLEDGE 2.0 – NEUE FUNKTIONEN & QUICK GUIDE

Hinweis: Die Verwendung des Nummernblock bei der Auswahl eines neuen Sounds (in Verbindung mit der zugehörigen Programmwechsel –Nummer (Program Change) ist die schnellere und daher die empfohlene Vorgehensweise. Das Ändern von Klängen, mehr als 10mal in Folge hintereinander, kann allerdings dazu führen, dass der Sound im unteren Tastatur-Bereich ebenfalls geändert wird.

Sobald die Funktion aktiviert ist (z.B. Sound 002 wird ausgewählt, während man eine Note mit Sound 001 spielt) zeigt das Display diese Konfiguration an, um alle benötigten Informationen der Dual Sound Werte anzuzeigen.

Programmwechsel und Benennung der Sounds des oberen Tastaturbereiches

0	0	2		S	O	U	N	D		N	A	M	E		
L	E	A	D		0	0	2		S	(		-	-		)
Obere Zeile				Untere Zeile				S=Split				Kategorie-			
Klang Rubrik				Speicherplatz				L=Layer				Suche			

Abspeichern des Dual Sound:

Dual-Sound Kombinationen können dauerhaft auf jedem der vorhandenen Speicherplätze (Presets) abgespeichert werden. Führen Sie einfach den Standard Speicher-Prozess durch. Drücken Sie „Store“ und wählen Sie den Programmplatz, in den Sie die Dual-Sound Kombination abspeichern wollen.

Pitch Wheel & Hold Bedienung:

Auf Seite 4 der **Global** Funktion können Sie auswählen ob das Pitch-Wheel und/oder das Hold-Pedal für den oberen oder unteren oder für beide Bereiche aktiviert werden soll.

Pitch-Bend Einstellungen mit Hilfe der Global Funktion

P	I	T	C	H		W	H	E	E	L				U	P	P
H	O	L	D			P	E	D	A	L				L	O	W

Hold Pedal Einstellungen mit Hilfe der Global Funktion

Um die gewünschte Einstellung vorzunehmen bewegen Sie den Cursor (Positionsmarke) auf die obere oder die untere Zeile des Displays und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus in dem Sie den Drehknopf bewegen.

UPP: oberer Tastaturbereich **LOW:** unterer Tastaturbereich **ALL:** gesamter Tastaturbereich

SLEDGE 2.0 – NEUE FUNKTIONEN & QUICK GUIDE

Hinweis: Diese Funktion ist nur im DUAL MODE und für alle DUAL Klänge aktiv, denn dies ist eine übergeordnete Funktion, die nicht auf einzelne Klänge oder Programmwechsel speziell zugeordnet ist.

Beispiel für einen typischen Anwendungsfall: Sie verwenden einen DUAL-Sound dem Sie SAMPLES auf den unteren Tastatur-Bereich beimischen (z.B. einen Piano Sound oder Schlagzeug Grooves) und dem oberen Tastaturbereich weisen Sie einen Synthesizer Solo-Sound zu. In diesem Fall sollte die PITCH-Funktion für den oberen Bereich aktiviert werden und die HOLD-Funktion für den unteren Tastaturbereich, um so den SLEDGE 2.0 optimal bedienen zu können.

Effects 2 Mix:

Mit dem Sledge 2.0 kann man die Effekt 2 Typen Hall und Delay mischen, in dem man die entsprechende Funktion aufruft. Diese wird durch wiederholtes Drücken des Tasters für die Auswahl des Effekt Typs erreicht. Die Reihenfolge der Auswahl ist wie folgt: Kein Effekt (beide LEDs leuchten nicht) → Hall → Delay → Hall und Delay (beide LEDs leuchten).

Hinweis: Die Einstellungen des Reverb Effektes werden beibehalten wie sie waren bevor ein Dual Effekt ausgewählt wurde. Wenn beide Effekte REVERB + DELAY ausgewählt wurden, können nur die Einstellungen des DELAY verändert werden wie es im Display gezeigt wird.

D	E	L	A	Y		T	I	M	E						
N	E	W		1	2	7			O	L	D			0	9

SLEDGE 2.0 – NEUE FUNKTIONEN & QUICK GUIDE

SAMPLES:

Der SLEDGE 2.0 kann Samples im OSC 1 (Oszillator 1) laden und abspielen. Zusätzlich oder alternativ kann er auch alle anderen WAVEFORMS und WAVETABLES abspielen.

Um Samples auszuwählen, drücken Sie bitte ein paar Mal den WAVEFORM Knopf. Die gewünschten Sounds werden in folgender Reihenfolge angezeigt:

SAWTOOTH>SQUARE>TRIANGLE>SINUS>PULSE>WAVETABLE>SAMPLES

Sobald die Samples ausgewählt wurden, leuchten beide LED von PULSE und WAVETABLES. Dies zeigt an, dass die Samples (sobald sie geladen sind) aktiviert sind und dass sie ausgewählt werden können in dem man den Drehknopf (Encoder) bewegt.

Sobald WAVETABLE oder SAMPLES ausgewählt wurden, zeigt der mit WAVETABLE beschriftete Drehknopf den WAVETABLE oder SAMPLE Namen an, wie das Beispiel unten zeigt. Dies erlaubt die Sounds wie jede andere Standard WAVEFORM, die zum OSC 2 (Oszillator 2) und zum NOISE-Generator, FILTER und AMPLIFIER ENVELOPE CONTROLS, MIXER AND EFFECTS hinzugefügt wird, zu benutzen.

WAVETABLE Auswahl

O	S	C	1		W	A	V	E	T	A	B	L	E		
W	a	v	e	t	r	i	p	1							

SAMPLES Auswahl

O	S	C	1		S	A	M	P	L	E		P	R	G	
G	R	A	N	D		P	I	A	N	O					

SLEDGE 2.0 – NEUE FUNKTIONEN & QUICK GUIDE

SLEDGE SPECTRE



In den internen 60 Megabyte Flash-Speicher des Sledge können mit dem dazugehörigen Programm SLEDGE SPECTRE, Samples übertragen werden. Dieses Programm ermöglicht Samples in vielen Audio Formaten zum SLEDGE 2.0 zu übertragen, ihre grundlegenden Parameter zu ändern (z.B. Stimmung, Tastaturbereich, etc.). Diese bearbeiteten Samples können zur Kontrolle auf dem Computer abgespielt und auf Musikalität getestet werden, bevor sie in das Instrument übertragen werden.

SAMPLES können in beliebiger Zusammenstellung und Reihenfolge geordnet werden, in dem sie in SPECTRE an jeden freien Platz wie gewünscht verschoben werden. Diese SAMPLES erscheinen dann im SLEDGE 2.0 in derselben Reihenfolge (vom ersten bis zum letzten Sample) wenn sie mit dem Drehknopf (Encoder) ausgewählt werden.

Um das Beste aus SPECTRE heraus zu holen, verwenden Sie bitte die Bedienungsanleitung und die Sammlung von Demo-Samples, die Sie auf der Studiologic-Webseite finden und die Ihnen eine unendliche Erweiterung Ihrer SLEDGE 2.0 Soundbibliothek bietet.